

## Behandlungsmöglichkeiten

Ein „Trockenes Auge“ kann unter Einsatz von künstlichen Tränen oder mit Medikamenten behandelt werden. Leider sind diese Mittel in der Regel vom Arzt nicht mehr verordnungsfähig und müssen vom Patienten selbst gekauft werden. Eine permanente Nachbehandlung ist notwendig, um die Symptome weiterhin zu begrenzen. Eine Alternative zur medikamentösen Behandlung ist der Punctum Plug. Durch das Einsetzen dieses kleinen Stopfens in das Tränenpüchtchen wird der Tränenkanal verschlossen und bewirkt, dass die natürliche Tränenflüssigkeit das Auge befeuchtet.

Es gibt unterschiedliche Arten von Plugs. Je nach Notwendigkeit wählt der Augenarzt den passenden Plug aus und setzt diesen innerhalb weniger Minuten ein. Bei vorübergehenden Symptomen kann ein selbstauflösender Punctum Plug verwendet werden. Der Plug besteht aus einem Material, welches sich nach ca. 90 Tagen im Tränenkanal auflöst. Aufgrund der Diagnose des Augenarztes kann auch ein permanenter Verschluss des Tränenkanals gewählt werden. Diese Punctum Plugs werden entweder aus einem medizinischen Silikon oder aus einem Hydrogel gefertigt. Theoretisch können diese Plugs unbegrenzt im Tränenkanal verbleiben. Sie sind für andere unsichtbar und werden nicht als Fremdkörper empfunden. Wenn notwendig, kann dieser Punctum Plug jederzeit aus dem Tränenkanal wieder entfernt werden. Dieser Eingriff ist schmerzfrei und kann in wenigen Augenblicken vom Augenarzt durchgeführt werden.

Punctum Plugs werden zwar durch die Krankenkasse nicht mehr erstattet, der Patient spart allerdings die Kosten für die Augentropfen ein. Auch der Wegfall des ständigen Nachtropfens von Augentropfen ist für viele Patienten ein Stück zurückgewonnener Lebensqualität.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlose Servicenummer:

**0800-60 33 000**

bzw. im Internet:

**[www.polytech-domilens.de](http://www.polytech-domilens.de)**

oder fragen Sie Ihren Augenarzt nach dem Tränenpunktverschluss

## WENN DAS AUGE BRENNT UND JUCKT...

Informationsblatt zum Thema  
„Trockenes Auge“  
und Behandlungsmöglichkeiten...



**POLYTECH DOMILENS**

STARKE MARKEN FÜR IHREN ERFOLG

Polytech Domilens GmbH

Arheiliger Weg 6  
64380 Roßdorf

Telefon: +49 6154 69 99 0

[www.polytech-domilens.de](http://www.polytech-domilens.de)

## „Trockenes Auge“?

Das „Trockene Auge“ ist ein häufiges Problem - nahezu jeder fünfte Mensch ist betroffen. Beim „Trockenen Auge“ liegt eine Störung des Tränen-films auf der Hornhaut vor. Der Mensch verteilt mit jedem Lidschlag diese Tränenflüssigkeit gleich-mäßig auf der Hornhaut.

Dabei erfüllt der Tränenfilm die unterschiedlichsten Aufgaben:

- Befeuchtung der Horn- und Bindehaut
- Zuführung von Sauerstoff und Nährstoffen
- Barriere für Bakterien und Viren
- Ausschwemmung von Kleinstpartikeln (z.B. Schmutz oder Pollen)
- das Ausgleichen von Unebenheiten auf der Hornhautoberfläche

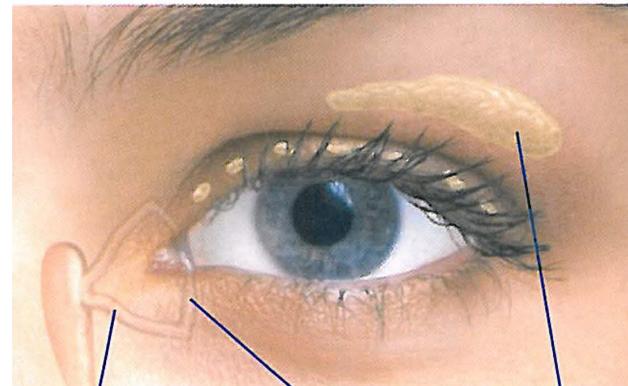
Aufgrund der Vielfalt dieser Aufgaben ist es verständlich, warum ein intakter Tränenfilm für die Hornhaut so wichtig ist. Sobald die Tränenflüssigkeit nicht mehr in ausreichender Menge oder Zusammensetzung produziert werden kann oder diese zu schnell von der Hornhautoberfläche abfließt, spricht man von einem „Trockenen Auge“. Meist wird dieser Mangel durch Einsatz von Augentropfen wieder ausgeglichen. Augentropfen können aber nur vorübergehend die Symptome des „Trockenen Auges“ mildern und müssen daher vom Patienten immer wieder erneut aufgetragen werden. Für viele Patienten sind die künstlichen Tränen (Augentropfen) keine Erleichterung und daher nicht geeignet. Der Verschluss des Tränenpunkchens durch einen Stopfen (Punctum Plug) ist eine weitere Möglichkeit die körpereigene Tränenflüssigkeit auf der Hornhaut zu halten und komplett auf den Einsatz von Augentropfen zu verzichten.

## Symptome

- Brennende Augen
- Schmerzende und gerötete Augen
- Unangenehmes Fremdkörpergefühl (Sandkorngefühl)
- Tränende Augen
- Müdigkeit der Augen
- Morgens verklebte Augen
- Lichtempfindlichkeit

Diese Symptome deuten auf eine weit verbreitete Erkrankung der Hornhautoberfläche hin, das „Trockene Auge“. „Beim Trockenen Auge“ handelt es sich sehr oft um eine chronische Erkrankung, die eine ständige Behandlung erforderlich macht. Allerdings können diese Merkmale nach einem operativen Eingriff am Auge auch vorübergehend auftreten. Verspüren Sie eines oder mehrere dieser Symptome, sollten Sie sich bei Ihrem Augenarzt untersuchen lassen.

Diese Broschüre gibt Ihnen Informationen über das „Trockene Auge“, um die Beschwerden dauerhaft zu beseitigen.



Lacrimal System    Tränenpunktchen    Tränendrüse

## Ursachen

Von einem „Trockenen Auge“ sind sowohl Männer als auch Frauen betroffen. Die Ursachen hierfür sind vielfältig:

### Alterung

Aufgrund des natürlichen Alterungsprozesses erfolgt eine nachlassende Tränenproduktion bei älteren Menschen.

### Hormonveränderungen

Frauen sind in den Wechseljahren oder bei Schwangerschaften besonders anfällig.

### Krankheiten

Rheumapatienten oder Diabetiker leiden häufig unter dem „Trockenen Auge“. Aber auch Verletzungen oder Operationen am Auge können zu diesem Problem führen.

### Medikamente

Eine Vielzahl von Medikamenten beeinflusst die Tränenabsonderung.

### Kontaktlinsen

Oft erhöht sich der Verlust der Tränenflüssigkeit beim Tragen von Kontaktlinsen.

### Umwelt

Negative Umwelteinflüsse wie erhöhte UV-Strahlung und Ozonbelastung sowie Heizungsluft, Klimaanlage, Rauchen und Alkoholkonsum können ein „Trockenes Auge“ zur Folge haben.

